


<p>Dr. Susanne Giel</p> <p>Dipl. Soziologin</p>	
<p>Jahrgang</p>	<p>1963</p>
<p>Anschrift</p>	<p>Gubener Straße 25 10243 Berlin</p>
<p>Ausbildung, Studium</p>	<p>Studium der Soziologie in Gießen und Marburg, Diplom-Abschluss: 1990, Weiterbildungsabschluss Selbstevaluations-Beratung (1996 bis 1997) – Qualitätsinitiative des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend: durchgeführt von: Maja Heiner (Uni Tübingen) und Wolfgang Beywl (Universität zu Köln), Weiterbildung Systemische Beratung (Die Mitte, Institut für Systemische Beratung)</p>
<p>Wissenschaftliche Qualifizierung</p>	<p>Promotion: Thema „Theoriebasierte Evaluation. Konzepte und methodische Umsetzungen am Beispiel einer internetbasierten Lernumgebung“ bei Prof. Dr. Helmut Kromrey (Abschluss 7.12.2012)</p>
<p>Beruflicher Werdegang</p>	<p>Seit 2006: freie Evaluatorin und Evaluationstrainerin 2000-2006 wissenschaftliche Mitarbeit am Institut für Soziologie der Freien Universität Berlin 1995-2000 Beratung und Vermittlung von jugendlichen Arbeitslosen 1993-1995 Kursleiterin in Alphabetisierungskursen für Erwachsene beim A.O.B. 1990-1993 Trainings und Qualifizierungen mit Langzeitarbeitslosen sowie mit jugendlichen Arbeitslosen 1988-1990 Entwicklung und Umsetzung von Schülerseminaren zur Bearbeitung von Vorurteilen</p>
<p>Forschung Evaluation Beratung</p>	<p>Seit 03/2016: Projektleitung der Evaluation des Programms „KitaPlus“ im Auftrag des BMFSFJ Seit 03/2016: Begleitung und Moderation des Qualitätsentwicklungsprozess im IQ Netzwerk Brandenburg Seit 03/15: Evaluation des Masterprogramms „Intellectual Encounters of the Islamicate World“ der FU Berlin Seit 2009: Begleitung des qualitätsorientierten Prozesses des Beratungsnetzwerks gegen Rechtsextremismus im Saarland 2011-2015: Mitarbeit in der Evaluation des Programms IQ - Integration durch Qualifizierung (Begleitung der regionalen Netzwerk in Berlin, Brandenburg, Sachsen und Thüringen) 2011-2014: Projektleitung der Wissenschaftlichen Begleitung des Programmbereichs 2 „Modellprojekte“ im Programm „TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN“ des BMFSFJ 2010- 2012: Projektleitung der Evaluation „Regionen mit peb2“ zur Übergewichtsprävention bei Kindern und Jugendlichen 2008-2011: Projektleitung der wissenschaftlichen Begleitung des Themenclusters „Früh ansetzende Prävention“ im BMFSFJ-Programm „VIELFALT TUT GUT“ (Prävention von Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Antisemitismus in Kindergarten und Grundschule)</p>

	<p>2005-2007: Evaluation zweier EQUAL-Entwicklungspartnerschaften</p> <p>2004-2005: Evaluation der Berufsorientierung von Schülerinnen und Schülern einer Schule in Berlin-Neukölln</p> <p>2003-2005 Evaluation einer internetbasierten Lernplattform</p> <p>Seit 1998: Beratung und Begleitung von diversen Selbst-Evaluationen (Pflegeeinrichtungen, Kitas, Jugendberufshilfe, Qualifizierung, Betreutes Wohnen, Beschäftigungsmaßnahmen, Erziehungsberatung)</p>
Lehre	<p>Seit 07/2014: Durchführung der Selbstevaluationsqualifizierung im Bundesprogramm BiSS (Bildung durch Schrift und Sprache) des BMBF</p> <p>Seit Dezember 2013: Workshops zur Selbstevaluation für die BAG SELBSTHILFE von Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen</p> <p>WS 2014/15: Universität zu Bern: „Gruppenmethoden in der Evaluation“</p> <p>SoSe 2014 und SoSe 2016: Universität Luzern: „Evaluation und Organisation“</p> <p>WS 2011: Universität Luzern: Hauptseminar "Evaluation - Methoden und Arbeitsfelder"</p> <p>2000-2006 Lehrveranstaltungen zu: Evaluationsforschung, Methoden empirischer Sozialforschung und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens sowie Durchführung von Projektseminaren zu E-Learning an der FU Berlin</p> <p>seit 1997: Durchführung von Fortbildungen und Workshops zu Evaluation, Selbstevaluation (Diakonische Akademie Deutschland, DeGEval, Landesjugendamt Sachsen, diverse Träger der Elementarbildung u.a.)</p>
Publikationen (Auswahl)	<p>2016: Vom Nutzen der Programmtheorie in Evaluationen im Schulkontext. In: Die Deutsche Schule. Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, Bildungspolitik und pädagogische Praxis. S. 149-162.</p> <p>2016: Theoriebasierte Evaluation in der Bildung. In: Griese, Christiane; Marburger, Helga; Müller, Thomas (Hrsg.): Bildungs- und Bildungsorganisationsevaluation. Ein Lehrbuch. De Gruyter Oldenbourg. S. 105-122.</p> <p>2015: Wirkungen auf der Spur. Giel/Mäder/Klockgether: Evaluationspraxis. Professionalisierung - Ansätze - Methoden. Münster: Waxmann. S. 111-130.</p> <p>2013: Theoriebasierte Evaluation. Konzepte und methodische Umsetzungen. Münster; New York; München; Berlin: Waxmann.</p> <p>2012: Beywl/Giel: Nutzungsfokussierte Evaluation am Beispiel eines multizentrischen Programms. In: Strobl/Lobermeier/Heitmeyer (Hrsg.): Evaluation von Programmen und Projekten für eine demokratische Kultur. Wiesbaden.</p> <p>2008: Ziele erfolgreich messen. Praxis der Selbstevaluation an der Schnittstelle zwischen Arbeit, Beruf und Bildung. In: Weiterbildung. Zeitschrift für Grundlagen, Praxis und Trends.</p> <p>Von 2001 bis 2005 Redaktion der Zeitschrift „Sozialwissenschaften und Berufspraxis“</p>
Vorträge (Auswahl)	<p>Oktober 2016: Mit Evaluation Innovationen unterstützen. Von Standards und Logischen Modellen. Kongress der Versorgungswirtschaft in Berlin</p> <p>September 2016: Nachhaltige Gleichstellung durch Selbstevaluation. Jahrestagung der BuKoF</p> <p>Juni 2015: Programmtheorie in der Evaluation. DeGEval-Hamburg und IFBQ.</p> <p>Mai 2013: Theoriebasierte Evaluation. DeGEval-Frühjahrstagung des Nachwuchskreis</p> <p>Sept. 2009: Wirkfähigkeit früh ansetzender Prävention zur Bekämpfung von Rechtsextremismus, DeGEval-Tagung</p> <p>Dez 2009: Von Wirkannahmen zu Wirksträngen - Validierungsstrategien in der Evaluation, DJI-Tagung zu eXe in Fulda</p> <p>Okt. 2005: „Verstehen wie eine (mediengestützte) Lernumgebung auf das Lernen wirkt?“ zur DeGEval-Tagung in Essen</p>

	Okt. 2004: „Typische Fallen im Evaluationsprozess“ zur DeGEval-Tagung in Wien
Mitgliedschaften	Seit 2010: Mitglied der European Evaluation Society (EES) seit 2000: Mitglied der Gesellschaft für Evaluation (DeGEval) seit 2000: Mitglied des Berufsverbandes Deutscher Soziologen und Soziologinnen e.V.